

Abb. 12 und 13: Relative Änderungen der a- und c-Achse durch den Druck.

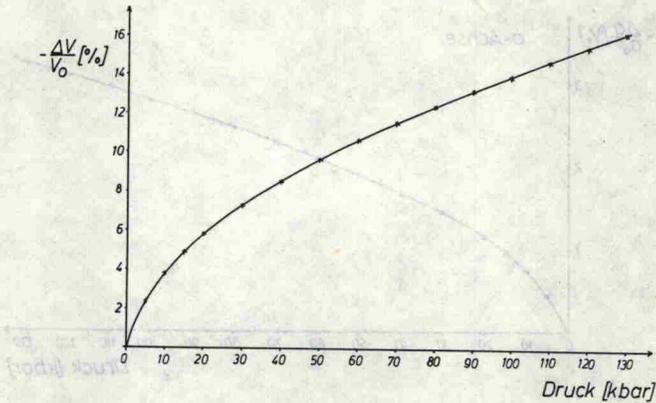


Abb. 14: Relative Änderung des Elementarzellenvolumens durch den Druck.

5. Bestimmung der Kompressibilitäten.

Durch Differentiation der relativen Änderungen der Achsen und des Volumens nach dem Druck erhält man die Kompressibilitäten

$$K = - \frac{1}{x} \cdot \frac{\Delta x}{\Delta p} \quad (x = \vec{a}, \vec{b}, \vec{c}, V)$$
 in den Achsenrichtungen und die Volumkompressibilität. Die Ergebnisse sind in Abb. 15 und 16 dargestellt.

Die Kurven reichen nicht bis zum Druck $p=0$, da kleine Fehler in den Kurven für die relativen Änderungen grosse Fehler bei den Kompressibilitäten bewirken. Dies ist in den anfänglich hohen Kurvensteigungen der relativen Änderungen und der dort schwierigen Mittelung über die streuenden Punkte begründet.